

Ehrenpromotion, 10. Spieltag

## Klare Heimsiege für Spitzenduo



Foto: Jerry Gerard

Jubel in Hostert: Im Kellerduell gegen Erpeldingen gab's wichtige drei Punkte

## FUSSBALL

Lex Bruch

Lediglich fünf von sieben Paarungen der 10. Spielrunde wurden ausgetragen, infolgedessen ist das aktuelle Tabellenbild teils trügerisch. Im Vorfeld stand fest, dass die Partie Rümelingen - Schieren auf den 22. November verlegt wurde. Den Spielausfall in Steinfort (gegen den RM Hamm Benfica) hatte jedoch niemand auf der Rechnung, es war nämlich kein Spielleiter zugegen.

An der Tabellenspitze gab es keinerlei Veränderungen.



## SO GEHT'S WEITER

11. Spieltag am Sonntag, 12. November (14.30 Uhr):  
Beggen - CeBra  
Wormeldingen - CSO  
Mertzig - Steinfort  
RM Hamm B. - Hostert (15.30)  
Erpeldingen - Canach  
Fola - Rümelingen  
Schieren - UMW

Der CS Oberkorn marschiert unentwegt weiter vorneweg, denn auch im zehnten Spiel in Folge blieb der Leader ungeschlagen. Der sechste Saisondreier fiel noch dazu recht deutlich aus, denn gegen Mertzig landete der CSO einen ungefährdeten 4:1-Heimsieg. Dank dieses Erfolges verteidigte das Team von Marc Thomé seine Spitzenposition mit nunmehr 22 Zählern gegenüber Ex-Nationaldivisionär Beggen.

Im Verfolgerduell kreuzten die „Wichtelcher“ die Klingeln mit Wormeldingen. Eigentlich war man eher auf einen knappen Ausgang gefasst, doch der FC Avenir setzte sich mit 3:0 klar durch. Als Prunkstück erwies sich erneut die einwandfreie Abwehrarbeit der Hausherren, die bereits zum sechsten Mal in der laufenden Saison kein Gegentor kassierten. Mit 21 Punkten bleibt Beggen Tabellenführer CS Oberkorn dicht auf den Fersen. Wormeldingen verpasste indes den Sprung in die Aufstiegsränge.

## Neuling Fola an den Aufstiegsrängen dran

Genau an jenen schnuppert seit Samstag Fola. Die Escher sind

nun seit fünf Spieltagen ungeschlagen und ernteten in dieser Zeitspanne immerhin 13 Punkte. In Canach feierten die Schützlinge von Henri Bossi den dritten Dreier in Serie und fingen den RM Hamm Benfica (allerdings ein Spiel weniger ausgetragen) in der Tabelle ein. Mit vier Siegen und zwei Remis ist besonders die Auswärtsstärke der Escher Rotweißen äußerst beeindruckend.

Im Tabellenkeller tat sich auch so manches, denn nach den Erfolgen von Hostert und CeBra hat sich der Kreis der Abstiegsanwärter prompt um einige Einheiten vergrößert. Nach drei Auswärtspleiten nutzte CeBra den Heimvorteil gegen die UMW, um sich knapp mit 2:1 zu behaupten. Mit einem Gesamtkonto von acht Punkten beträgt der Abstand auf das rettende Ufer nur noch zwei Längen. Hostert landete im „Grängewald“ ebenfalls den zweiten Saisondreier, dies auf Kosten von Erpeldingen. Die Elf von Spielertrainer Patrick Grettnich ist völlig außer Tritt und gerät nach der fünften Saisonschlappe zunehmend in Abstiegsnot. Da CeBra und Hostert jeweils siegten, übernahm Schieren (ein Spiel weniger ausgetragen) wieder die „rote Laterne“.

## Ehrenpromotion

CeBra - Mertert/Wasserbillig	2	-	1			
Canach - Fola	0	-	2			
Hostert - Erpeldingen	3	-	2			
CS Oberkorn - Mertzig	4	-	1			
Beggen - Wormeldingen	3	-	0			
Rümelingen - Schieren	(22.11.)					
Steinfurt - RM Hamm Benfica	abges.					
1. CS Oberkorn	10	6	4	0	26:11	22
2. Beggen	10	6	3	1	21:6	21
3. RM Hamm Benfica	9	5	3	1	22:10	18
4. Fola	10	5	3	2	15:11	18
5. Wormeldingen	10	5	1	4	18:15	16
6. Steinfort	9	5	0	4	13:15	15
7. Mertzig	10	4	1	5	15:16	13
8. Mertert/Wasserbillig	10	4	1	5	16:18	13
9. Rümelingen	9	3	3	3	14:16	12
10. Erpeldingen	10	3	2	5	20:26	11
11. Canach	10	3	1	6	11:24	10
12. Hostert	10	2	2	6	17:22	8
13. CeBra	10	2	2	6	16:22	8
14. Schieren	9	2	0	7	11:23	6

## Kein Schiedsrichter in Steinfort

## „Affaire à suivre ...“

Am Samstag musste das Ehrenpromotionsspiel Steinfort - RM Hamm Benfica von der FLF abgesagt werden, da kein qualifizierter Schiedsrichter („suite d'un manque d'arbitres qualifiés“, so die Pressemitteilung im Wortlaut) zur Verfügung stand.

An einem Wochenende, wo keine Spiele in der Nationaldivision auf dem Programm standen, mutet das doch etwas befremdlich an. Die Ursache scheint beim letzten Spieltag zu suchen zu sein, als Steinfort 3:2 in Erpeldingen gewann, den Spieler Causier jedoch wegen einer Roten Karte (wegen Zuschauerbeleidigung) verlor und es nach dem Spiel Drohungen aus dem Lager von Steinfort an die Adresse von Schiedsrichter Mangan gegeben haben soll.

Fakt ist, dass das Verbandsgericht vergangenen Donnerstag den Fall Causier nicht verhandelte, aber eine Untersuchung bezüglich dieses Spiels einleitete und einen Brief des Steinforter

Klubs zur Kenntnis nahm. Bei den Kollegen von RTL Radio Lëtzebuerg meinte Steinfort-Manager Gilbert Grandjean am Samstag, in diesem Brief würde lediglich um eine Untersuchung der Vorfälle gebeten; der Präsident der Schiedsrichter-Kommission, Charles Schaack, meinte dagegen, der Brief sei ziemlich respektlos gegenüber dem „corps arbitral“. Eine Solidaritätsbekundung der Schiedsrichter mit ihrem Kollegen Mangan konnte Schaack nicht ausschließen. Jedenfalls war am Wochenende kein Schiedsrichter für dieses Spiel einsatzbereit. Grandjean meinte des Weiteren, dass es keine Drohungen an die Adresse von Schiedsrichter Mangan gegeben habe.

Beide Seiten wollen sich bis zu einer Entscheidung des FLF-Verbandsgerichts nicht mehr zu den Vorfällen äußern. „Affaire à suivre“ demnach am kommenden Donnerstag mit der nächsten Sitzung des Verbandsgerichts. **clc**

## CeBra: Heinz Eimer beim Spiel gegen Mertert/Wasserbillig

## Noch kein neuer Trainer

Nachdem Mike Czekanowicz das Traineramt beim Fusionsverein CeBra aufgegeben hat, brodel es natürlich in der Gerüchteküche in Sachen neuer Trainer.

Beim 2:1-Sieg gegen die Mosel-Union am Wochenende wohnte indes Heinz Eimer als interessierter Zuschauer der Partie bei. CeBra-Präsident John Muno

wollte sich jedoch nicht zur Trainerfrage äußern: „Wir haben mit verschiedenen Trainern bereits gesprochen, konkret kann ich momentan allerdings noch keinen Namen nennen.“ Ob vielleicht Heinz Eimer in Kürze das Traineramt übernehmen würde, wurde von Muno weder bestätigt, noch dementiert. **A.G.**

## EHRENPROMOTION: ALLE RESULTATE, ALLE DATEN

	Rümelingen	Beggen	CeBra	Hamm	UMW	Erpeldingen	Wormeld.	Mertzig	Canach	CSO	Steinfurt	Hostert	Schieren	Fola
US Rümelingen	⚽	1:1	15.4.	20.5.	22.4.	19.11.	3.12.	1:0	1:3	11.3.	1:3	25.3.	22.11.	6.5.
Avenir Beggen	4.3.	S	12.11.	0:0	1:0	1.4.	3:0	22.4.	4:0	13.5.	26.11.	25.5.	18.3.	1:2
FC CeBra 01	1:2	6.5.	A	18.3.	2:1	4.3.	22.4.	1.4.	4:1	20.5.	0:1	0:0	19.11.	1:2
RM Hamm Benfica	26.11.	15.4.	2:2	I	25.5.	3:0	1:0	25.3.	13.5.	3:3	29.4.	12.11.	6:1	4.3.
Union Mertert/Wasserbillig	3:2	11.3.	29.4.	1:4	S	20.5.	3:3	3.12.	15.4.	0:2	25.3.	2:1	6.5.	19.11.
FC 72 Erpeldingen	13.5.	2:2	5:3	11.3.	26.11.	0	25.3.	3:2	12.11.	15.4.	2:3	29.4.	25.5.	0:0
Koeppchen Wormeldingen	1:2	29.4.	3:1	1.4.	4.3.	3:1	N	1:2	25.5.	12.11.	13.5.	26.11.	2:0	18.3.
Sporting Mertzig	25.5.	0:1	5:2	2:1	0:1	18.3.	15.4.	⚽	26.11.	29.4.	12.11.	13.5.	4.3.	1:1
FC Canach	1.4.	3.12.	25.3.	19.11.	3:2	6.5.	1:3	20.5.	0	1:1	11.3.	0:4	22.4.	0:2
CS Oberkorn	2:2	19.11.	26.11.	22.4.	18.3.	6:2	6.5.	4:1	4.3.	6	25.5.	2:0	2:1	1.4.
Sporting Steinfort	18.3.	20.5.	3.12.	?.?.	0:3	22.4.	19.11.	6.5.	1:2	0:3	⚽	4.3.	1.4.	0:1
US Hostert	2:2	0:4	11.3.	6.5.	1.4.	3:2	20.5.	19.11.	18.3.	3.12.	2:3	0	2:3	22.4.
Jeunesse Schieren	29.4.	1:4	13.5.	3.12.	12.11.	1:3	11.3.	1:2	2:0	25.3.	1:2	15.4.	7	20.5.
Fola Esch	12.11.	25.3.	25.5.	1:2	13.5.	3.12.	1:2	11.3.	29.4.	1:1	15.4.	4:3	26.11.	⚽

## Testspiel der Nationalmannschaft am 15. November

## Luxemburg gegen Togo

Wie die FLF am Samstag mitteilte, wird die Luxemburger Nationalmannschaft am 15. November ein Testspiel gegen WM-Teilnehmer Togo bestreiten. Die „Eperviers“, wie Togos Nationalmannschaft auch noch genannt wird, rangieren in der FIFA-Weltrangliste derzeit auf Platz 54. Bei der WM sind sie vor allem im außersportlichen Bereich aufgefallen. Trotz der Bilanz von 0 Punkten bei 1:6 Toren schafften es Mannschaft und Verband wegen eines Prämienstreits immer wieder in die Presse. Trainiert wurde die Mannschaft bis September vom Deutschen Otto Pfister, den es dann in den Sudan zog. Bekanntester Spieler Togos dürfte Emanuel Adebayor von Arsenal London sein. Die Luxemburger Nationalelf wird zur Vorbereitung auf dieses Spiel am 8. November gegen den belgischen Zweitligisten Union St-Gilloise antreten. Ort und Beginn beider Partien werden noch von der FLF festgelegt.